

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 7.

Dresden, am 3. November

1875.

Siebente öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 25. October 1875.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 60—71. — Entschuldigungen. — Mittheilung eines Directorialvorschlages in Bezug auf die Abgabe der stenographischen Niederschriften und dessen Annahme. — Anzeige der I. Abtheilung, die Wahl des Abg. Seydel betreffend. — Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 14, eine Bewilligung zur Errichtung eines neuen Schullehrerseminars betreffend. (Königl. Decret Nr. 14 nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 49 ff.) — Vorberathung und zweite Berathung über das königl. Decret Nr. 11, den Entwurf eines Gesetzes, einige Abänderungen des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend. (Königl. Decret Nr. 11 nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 25 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr 4 Minuten Mittag in Gegenwart der Herren Staatsminister Abeken, Dr. von Gerber, Freiherrn von Friesen und von Kostik-Wallwik, der königl. Commissare Geh. Rath Pernitzsch, Geh. Schulrath Dr. Bornemann, Geh. Rath von Zahn und Geh. Finanzrath Wahl, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit dem Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 60.) Bericht der II. Abtheilung, die Wahl des Abg. Schmidt im 25. ländlichen Wahlkreise betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 61.) Antrag der Abgg. Lehmann und Genossen auf Annahme eines gleichzeitig eingereichten Gesetzentwurfs, die Form der Eidesleistungen betreffend.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 62.) Antrag desselben Abgeordneten und Genossen, die Revision der Gesindeordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Desgleichen.

(Nr. 63.) Bericht der Finanzdeputation (Abtheilung B) über das königl. Decret Nr. 12, eine weitere Nachbewilligung zu dem außerordentlichen Budget für die Finanzperiode 1874/75 betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 64.) Protestation des Gemeindevorstands Heide in Alt-Lanneberg und Genossen gegen die Wahl des Abg. Dehmichen im 17. ländlichen Wahlkreise,

(Nr. 65.) Dergleichen des Ortsrichter Striegler in Hirschfeld gegen die Wahl desselben Abgeordneten.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei der Abgab dieser Proteste an die I. Abtheilung und den Herrn Referenten in dieser Angelegenheit.

(Nr. 66.) Königl. Decret vom 23. October 1875 den Zusammentritt einiger Deputationen während der demnächstigen Vertagung der Ständeversammlung betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 67.) Desgleichen vom 18. October 1875, den Entwurf eines Gesetzes über die Oberrechnungskammer betreffend.

Präsident Haberkorn: Desgleichen.

(Nr. 68.) Protokolletract der Ersten Kammer über deren Berathung über das königl. Decret Nr. 4, Rückzahlung der 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Prioritätsanleihe Lit. I der vormaligen Albertsbahngesellschaft betreffend.

(Nr. 69.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 6, die Vorlage eines Gesetzes über die Taravergütung von nach Sachsen eingeführtem Schweinefett betreffend.